

Rechnen wie damals

Unter diesem Titel möchten Fachleute/Sammler in einem Veranstaltungszyklus Interessierte mit Rechenhilfsmitteln der letzten 5 Jahrhunderte vertraut machen. Neben Hintergrundinformationen zur Geschichte und Methodik erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, selbst mit den Rechenhilfsmitteln von damals zu arbeiten, um sich so in die Gedankenwelt der Erfinder und Nutzer zu begeben.

Die **zweite** Veranstaltung findet am

Freitag, den 31. März 2017 von 18:30 bis 20:30 Uhr

in der evangelisch-lutherischen Stiftskirche St. Marien, Kirchplatz 3,
31683 Obernkirchen statt. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 17:30 Uhr.

Die (deutschen) Rechenmeister des 16. Jahrhunderts - Adam Ries und das Rechnen auf Linien.

Begleitend werden historische Rechenhilfen vor- und ausgestellt, die in den vergangenen Jahrhunderten allgemein bekannt und in Gebrauch waren und die heute mit großer Wahrscheinlichkeit niemand mehr kennt. In weiteren Veranstaltungen wird mit der Beschreibung ihrer Funktion auch dargestellt, wieviel Einfallsreichtum und Handwerk in diesen Geräten verborgen ist.

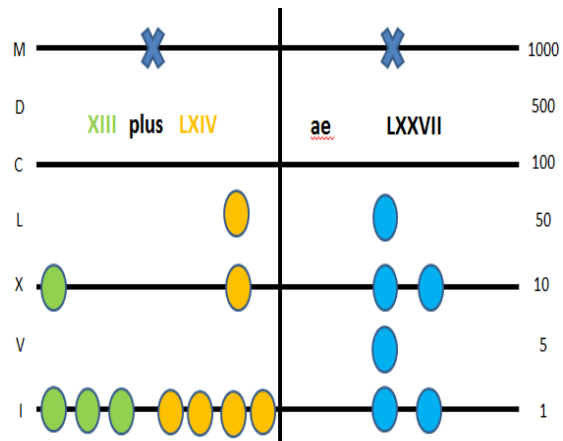
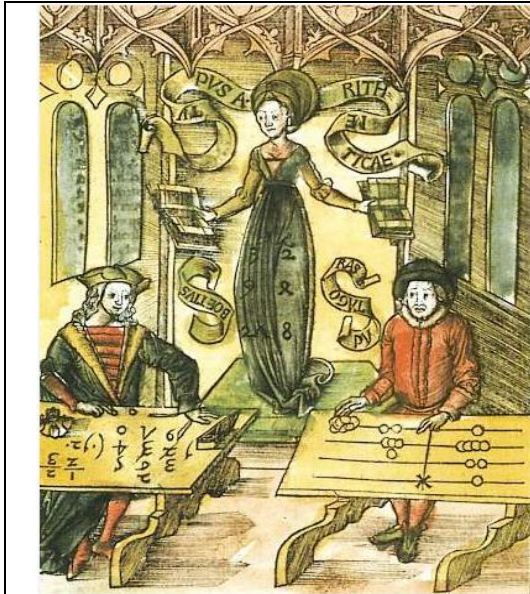
Die Erfinder – darunter einige Klerikale - jener Rechenhilfen waren stets bemüht, sich und anderen die Rechenarbeit so einfach wie möglich zu machen, während wir heute, ausgestattet mit Taschenrechnern und programmierbaren Rechenmaschinen, uns über die Vereinfachung des Rechnens keine Gedanken mehr machen.

Die Veranstaltung klingt in der Sakristei bei Gespräch und Getränk aus.

Es freuen sich auf zahlreiche Teilnahme von Schülern, (Groß)- Eltern und Interessierten,

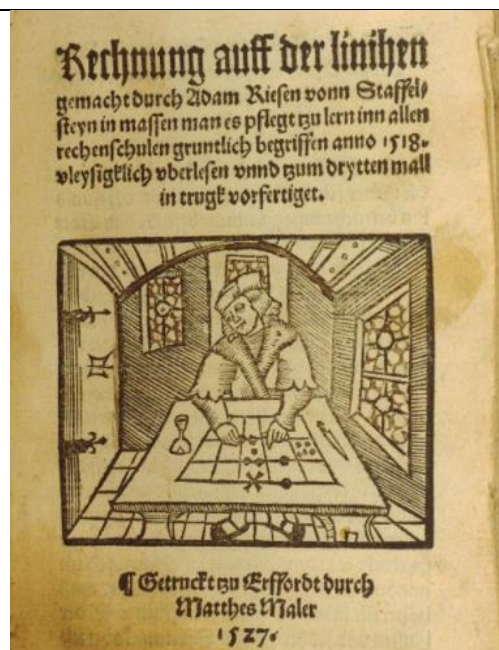
Ralf Schönbeck (Förderverein Stiftskirche) und Klaus Kühn (Referent)

Rechnen wie damals

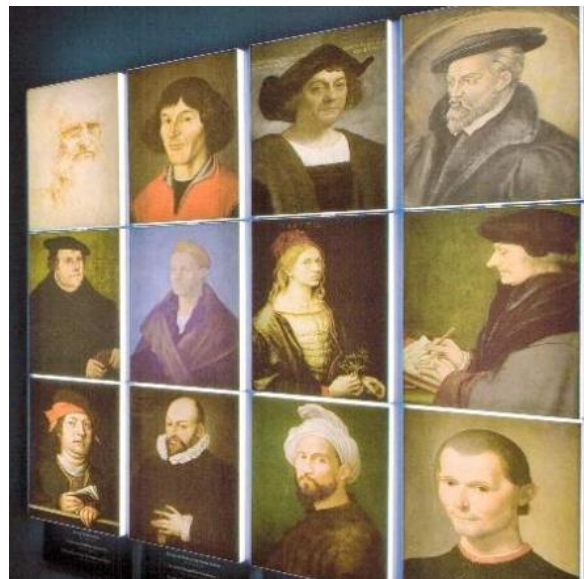


Nach Gregor Reisch -
Margarita Philosophica Arithmetica 1503

<https://commons.wikimedia.org/wiki/>



Buch 1, 3. Auflage 1527
(1. Auflage 1518)



Zeitgenossen von Adam Ries
Quelle: Schatzkammer der Rechenkunst;
Adam-Ries-Bund e.V. Annaberg;
Verlag Janos Stekovics 2008

Historische Rechenhilfen – DAMALS unverzichtbar, heute vergessen

31. März 2017, 18Uhr30 (Einlass ab 17Uhr30)
in der Stiftskirche in Obernkirchen